

## Ansprechpartner

### Kontakt der Projektbeteiligten

(bitte nicht für Unterstützungsanforderung nutzen)

#### Dr. Julia Schellong

✉ Julia.Schellong@uniklinikum-dresden.de

☎ +49 351 458 170 92

#### Dr. Kathrin Schmeißer

✉ Kathrin.Schmeisser@uniklinikum-dresden.de

☎ +49 351 458 3184

#### Franziska Epple

✉ Franziska.Epple@uniklinikum-dresden.de

☎ +49 351 458 192 55

#### Tom Gehre

✉ Tom.Gehre@uniklinikum-dresden.de

☎ +49 351 458 2425

### Informationen im Intranet:



Das Projekt „Mitarbeiter für Mitarbeiter“ wird durchgeführt vom Betriebsärztlichen Dienst des UKD, der Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik und Tom Gehre (Leiter Kriseninterventionsteam Dresden). Die Schulungen wurden in Kooperation mit der Carus Akademie durchgeführt.

„Mitarbeiter für Mitarbeiter“ wird freundlicherweise unterstützt vom UKD-Vorstand, vom Geschäftsbereich Personal und vom Personalrat.

# Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Programm „Mitarbeiter für Mitarbeiter“  
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und  
Psychosomatik  
Betriebsärztlicher Dienst  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Projektvorstellung

## Mitarbeiter für Mitarbeiter

Kollegiale Unterstützung nach  
belastenden Arbeitssituationen



### Für wen ist das Projekt gedacht?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielen Bereichen sind gelegentlich mit Arbeitssituationen konfrontiert, die psychisch außerordentlich belastend sind.

Beispiele sind:

- Schockierende Erlebnisse bei der Patientenbehandlung (z.B. Unfalltod von Kindern, erfolglose Reanimationen)
- Suizide von Patienten oder Mitarbeitern
- Gewalttätige Übergriffe durch Patienten

... alles, was einem trotz aller Professionalität „an die Nieren geht“.

### Was bieten wir?

Das „Mitarbeiter für Mitarbeiter“ Programm bietet zeitnahe Entlastungsgespräche für Betroffene durch speziell geschulte Kolleginnen und Kollegen. Unser Ziel ist, Ihnen innerhalb von 24 Stunden ein Gespräch anzubieten.

### Was können wir leider nicht leisten?

Wir können mit Ihnen nicht über private Katastrophen sprechen. Hierzu können Sie sehr gern andere, sehr gute Hilfsangebote nutzen:

#### Krankenhaus-Seelsorge UKD

Entlastende Gespräche unabhängig von der Religionszugehörigkeit

Evangelische Seelsorge, Tel.: 0351 458 4229

Katholische Seelsorge, Tel.: 0351 458 3929

#### Psychosozialer Krisendienst Dresden

Krisenintervention und Beratung

Georgenstr. 4, 01097 Dresden, Tel.: 0351 488 5341

**Telefon-Seelsorge:** 0800 111 0111 (rund um die Uhr)

**Telefon des Vertrauens:** 0351 804 1616 (17.00-23.00 Uhr)

Hilfe!?

Sie sind betroffen,  
was können Sie tun?

Sie haben mehrere Möglichkeiten:

- 1 Suchen Sie sich im **UKD-Intranet** unter „Meine Personalthemen“ den Button des Projektes.



Dort finden Sie eine **Liste** mit den geschulten Kollegen. Suchen Sie sich aus dieser Liste diejenigen aus, die Ihnen sympathisch erscheinen. Versuchen Sie Kontakt aufzunehmen. Bitte geben Sie nicht gleich auf, wenn der erste nicht erreichbar ist. Versuchen Sie den nächsten zu kontaktieren!

oder

- 2 Melden Sie Ihr Anliegen beim Carus Vital oder bei der Telefonzentrale an. Die Kollegen unterstützen Sie bei der Kontaktaufnahme mit den geschulten Kollegen.

**Carus Vital** Tel.: 0351 3187 (Montag - Freitag 7.00-20.00 Uhr)

**Telefonzentrale** Tel.: 0351 458 12266 (rund um die Uhr)

oder

- 3 Sie erreichen niemanden oder möchten im Moment nicht telefonieren? Schreiben Sie bitte eine Mail an: **Mitarbeiternachsorge@uniklinikum-dresden.de**.

Wir bemühen uns, innerhalb von 24 Stunden auf Ihr Anliegen zu reagieren. Hinterlassen Sie dazu bitte unbedingt auch eine telefonische Kontaktmöglichkeit!

Bei dringendem Gesprächsbedarf empfehlen wir die telefonische Kontaktaufnahme.